



FISCHERFEST GAFFELRIGG
19. - 21. Juli 2019 Greifswald - Wieck
www.greifswald.de/fischerfest-gaffelrigg

Logos: STADTWERKE Greifswald, LOTTO, EUROPÄISCHE UNION, Mecklenburg Vorpommern

Bunte Blütenpracht für Bienen

Insektenfreundliche Blumenampeln schmücken Greifswald



Blumenampel 2019

© GMG Bild: Greifswald Marketing GmbH

Sie gehören schon fest zum Stadtbild dazu - die Blumenampeln, die in der Sommersaison die Greifswalder Altstadt und Teile der Lomonossowallee und Makarenkostraße schmücken. Seit einigen Wochen blüht Greifswald wieder auf. Allerdings gibt es in diesem Jahr eine ganz besondere Neuerung: Die Ampeln wurden erstmals mit einem insektenfreundlichen Blumenmix bepflanzt. „Die Idee traf bei einer Umfrage unter den bisherigen und potentiellen Blumenpaten auf so großen Zuspruch, dass wir in diesem Jahr sogar einen Beteiligungsrekord erzielt haben - über 40 Sponsoren haben es ermöglicht, dass insgesamt 60 Blumenampeln im Stadtgebiet angebracht werden konnten.“, sagt Theres Behnke von der Greifswald Marketing GmbH. Das zeigt, dass die Themen Insektensterben und Nachhaltigkeit in Greifswald auf offene Ohren stoßen. Martina Scharfe, Mitglied der Greifswal-

der Ortsgruppe des BUND, war eine Derjenigen, die die Thematik aufs Tapet brachten. „Die Aktion **„Greifswald blüht auf“** fand ich schon immer toll.“, sagt sie. „Eine optische Aufwertung der Stadt mit einem Mehrwert für die heimische Insektenwelt verbinden zu können, ist umso erfreulicher.“ Besonders erfreulich ist außerdem, dass die Aktion im Bereich Schönwalde ausgeweitet wurde; dort wurden insgesamt 28 Blumenampeln angebracht - vor allem dank der Unterstützung der hiesigen Wohnungsgesellschaften und der Stadtwerke. Erneut haben sich in diesem Jahr aber auch einige Privatpersonen gefunden, die eine Patenschaft übernehmen wollten. Theres Behnke freut sich darauf, das Projekt weiter fortzuführen. „Wir hoffen, dass sich die Aktion auch weiterhin so gut etabliert und wir noch mehr Greifswalderinnen für die Verschönerung ihrer Stadt begeistern können.“

Fischerfest Gaffelrigg - Maritimes Volkfest in Greifswald-Wieck

Drei Tage und Nächte lang feiert Greifswald das Fischerfest Gaffelrigg. Das größte maritime Volksfest in Vorpommern lockt Jahr für Jahr an die 50.000 Gäste in das **Fischerdorf Wieck** und in den Greifswalder Museumshafen. Diese erleben ein abwechslungsreiches Programm auf vier Bühnen, im Kinderland, auf Märkten und Bummelmeilen, bei Open Ship und Schiffsfahrten. Sportbegeisterte können sich in verschiedenen Disziplinen dem Wettkampf stellen. Liebhaber von Traditionsschiffen können sich auf die **32. Greifswalder Gaffelrigg** freuen. Rund 40 Museumsschiffe und moderne Yachten durchlaufen am Sonnabend ab 13:00 Uhr die Wiecker Brücke. Schiffe und Crews werden dabei fachkundig vorgestellt. Sie alle schließen sich dem Segelschiff GREIF an, das die Gaffelrigg auf der Regatta Richtung Rügen anführt. Einzelne Schiffe nehmen noch Gäste an Bord, bitte beachten Sie die Angebote vor Ort im Museumshafen und an den Liegeplätzen in Wieck. Ein weiteres maritimes und zugleich sportliches Highlight wird die Spezialdisziplin des Seesportes, die **Regatta der ZK10-Kutter** sein. Mannschaften aus Deutschland kämpfen um den Sieg in der Dänischen Wieck. Viele Teams segeln auf Kuttern, die



Regatta der ZK10-Kutter

Foto: Werner Franke

aus Kunststoff gefertigt wurden, doch laufen auch einige sanierte historische Holzkutter aus: 7,50 Meter lang, 2,15 Meter breit und eine Tonne schwer. Auf solchen Kuttern wurden einst Matrosen ausgebildet. Die Kutter sind einheitlich gaffelgetakelt und die Segelfläche am Wind beträgt insgesamt 23,1 m². Weitere **sportliche Wettkämpfe** werden wieder im **Ryckhangeln, Drachenbootrennen, Futsal, Boddenschwimmen** und **Beach Volleyball** ausgetragen. Beim Ryckhangeln müssen die Teilnehmenden an einem Kunststoffseil den Ryck überqueren. Jeder Wettkämpfer kann dabei seine eigene

Technik wählen. Das Seil wird mittels Traktor auf Spannung gehalten, dennoch braucht es Kraft und Geschick die 30 Meter lange Strecke zurückzulegen. Das Boddenschwimmen startet am Sonntag um 11:30 Uhr in Ludwigsburg. Das Ziel, die Südmole des Wiecker Hafens zu erreichen, schaffen die Besten nach knapp 25 Minuten. Die Zuschauer können fast die gesamte Strecke gut einsehen und die Schwimmer empfangen. Beim Kinderboddenschwimmen können junge Wasserratten gestaffelt nach dem Alter für folgende Strecken antreten: 100, 200 oder 500 Meter durch das Wasser des Boddens. Das Festprogramm auf vier Bühnen bietet Spiel und Spaß für die ganze Familie und Party von nachmittags bis hinein in den frühen Morgen. Den Start macht die Ostrockband **KARAT** am Freitag. Am Samstag folgt die legendäre SEAT-Rocknacht und

das Höhenfeuerwerk über der Mole. Ryck Ahoi - so lautet das Motto der diesjährigen Inszenierung von „Ryck in Flammen“. Eine Pyro-, Laser- und Lichtshow bringt mit phantastischen Farbexplosionen, dreidimensionalen Figuren, Mustern und Spezialeffekten den Nachthimmel über dem Ryck zum Strahlen. **Kulturbeitrag/Eintritt:** 3,50 Euro pro Person/pro Tag inklusive kostenlosem Bus- und Boots-Shuttle Kinder bis zum 12. Lebensjahr haben freien Eintritt. **Veranstalter:** Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Kooperation mit dem Museumshafen Greifswald e. V. Produzententeam: Großmarkt Rostock GmbH und Event Company Nord & Veranstaltungsagentur Rudolf GmbH Lang-jähriger Partner des größten maritimen Volksfestes ist NDR 1 Radio MV und Nordmagazin.



Fotos: Wally Pruß



5. & 6. Juli 2019
Einlaß 18:45 Uhr
Beginn 19:30 Uhr
www.eldenaer-jazz-evenings.de
Greifswald • Klosterruine Eldena

XXXIX. ELDNAER **jazz** EVENINGS

Kleine Rathausgalerie

Paralympischer Leistungssport in Greifswald



Paralympischer Leistungssport in Greifswald

Foto: Cordula Feck

Die paralympischen Sportlerinnen und Sportler Greifswalds sind auf nationaler und internationaler Ebene sehr erfolgreich. Zwar stellen sie Ihre Erfolge und Disziplinen bereits am jährlich stattfindenden Paralympischen Tag vor, dennoch erhalten Sie nicht die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Mit der Ausstellung „Paralympischer Leistungssport in Greifswald“ möchte das Gesundheitszentrum Greifswald GmbH als Exklusivpartner des Projektes „Patenschaft für Paralympics“ den paralympischen

Leistungssport noch weiter in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Gezeigt werden Aufnahmen der Fotografin Cordula Feck, welche die Athleten und Athletinnen mit Ihren Sportgeräten zeigen. Vernissage: Mittwoch, 3. Juli, um 18:00 Uhr im Bürgerschaftssaal. Die eigentliche Fotoausstellung befindet sich in der Kleinen Rathausgalerie, Rathaus (1. Etage) und wird für die Vernissage in den Bürgerschaftssaal projiziert. Der Bürgerschaftssaal ist für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) 2
Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 116 - HanseYachts-Parkplatz - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) 2
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) 3

Beschlüsse
Beschlussliste des Hauptausschusses vom 20.05.2019 3
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 29.04.2019, öffentliche Sitzung, ablehnender Beschluss 4
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 29.04.2019, nichtöffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 4
Beschlussliste der Bürgerschaft vom 29.04.2019, öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse 4

Informationen der Stadtverwaltung
Rund 800 Aktive umrunden beim 5. STADTRADELN mehr als dreimal den Äquator 5
Anzeige Wohnen in Rycknähe 5
Ausschreibungstext Kitagrundstück 2019 5
Ausschreibungstext Theaterfundus 6
Hansetage 6
Fundsachenversteigerung 6
Greifswald und Drahobytsch wollen enger zusammenarbeiten 6
Greifswald tritt Bündnis Städte Sicherer Häfen bei 6
Kinder- Jugendbeirat 6
Endgültiges Wahlergebnis 7
Schließzeiten bei der Verwaltung 7
Termine Fischereischeinprüfung 7

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch öffentlichen Aushang des Vorentwurfs der o.g. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald

dem Vorentwurf der 25. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung einschließlich Umweltbericht schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Nieder-

schrift vorgebracht werden. Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums zusätzlich im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/>

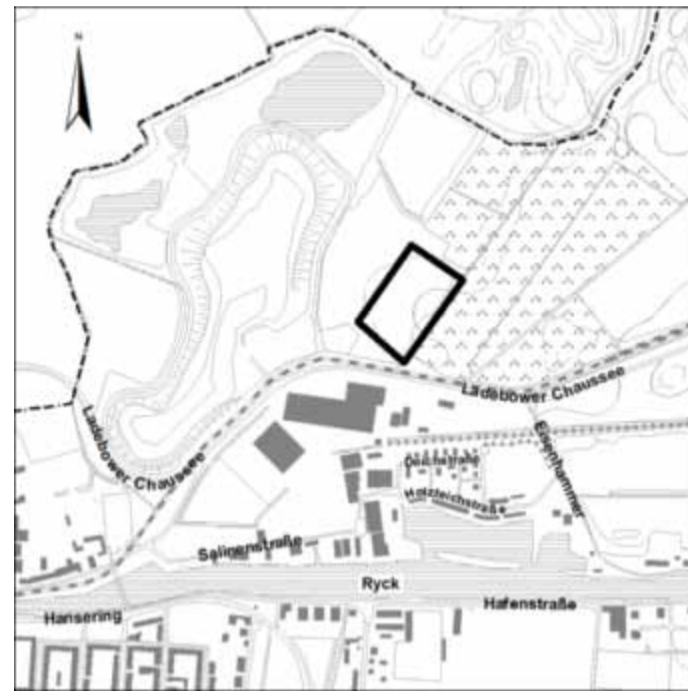
de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/-zur-Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten. Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen-oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

vom 08.07.2019 bis einschließlich 12.08.2019 zu jedermanns Einsicht zu folgenden Zeiten:

- Montag 9:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr
- Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr
- Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während der Auslegungsfrist Anregungen zu

Planausschnitt:



Greifswald, den 17.06.2019



Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Juli 2019.
Redaktionsschluss ist am 18. Juli 2019, 10:00 Uhr.



Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 116

- HanseYachts-Parkplatz - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es können von jedermann während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Vorentwurf des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung einschließlich Umweltbericht schriftlich oder

während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden während des Auslegungszeitraums zusätzlich im Internet unter der Adresse - [https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen-oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/](https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/-zur-Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten. Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen-oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/) - aufrufbar.

wald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/-zur-Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten. Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen-oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar. Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 116 - HanseYachts-Parkplatz - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) erfolgt durch öffentlichen Aushang des Vorentwurfs des o. g. Bebauungsplans sowie dessen Begründung im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald

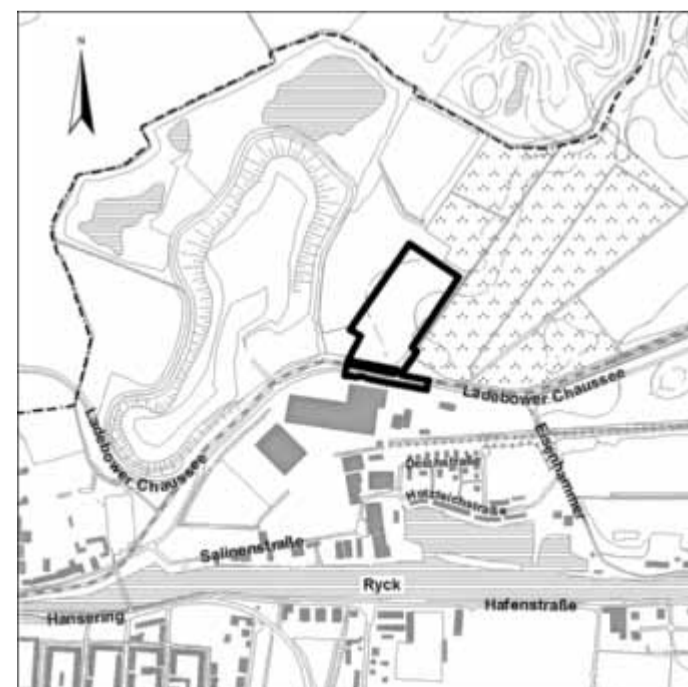
vom 08.07.2019 bis einschließlich 12.08.2019

zu jedermanns Einsicht zu folgenden Zeiten:

- Montag 9:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr
- Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr
- Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Zeiten wird

Planausschnitt:



Greifswald, den 17.06.2019



Impressum

Greifswalder Stadtblatt
Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45

Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
31.045 Exemplare

Auflage:

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald sowie dessen Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der am 22.10.2018 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) sowie dessen Begründung mit Umweltbericht einschließlich der Anlagen, sowie die nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen, Stellungnahmen, liegen im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/Untere Denkmalschutzbehörde, Markt 15, 17489 Greifswald

vom 08.07.2019 bis einschließlich 12.08.2019

während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Planausschnitt:



Während dieser Zeiten wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Von jedermann können während der Auslegungsfrist Anregungen zu dem Entwurf der o. g. Änderung des Flächennutzungsplans sowie dessen Begründung mit Umweltbericht schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Für eine Verlängerung der Auslegungsfrist nach § 3 Abs. 2 BauGB liegt kein wichtiger Grund vor.

Bestandteil der ausliegenden Unterlagen sind auch die folgenden, nach Einschätzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen:

- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 02.10.2017 mit Bestätigung des Umweltberichtes als Bestandteil der Begründung zum Vorentwurf.
 - Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt vom 05.10.2017 mit Hinweisen zum Immissionsschutz.
 - Stellungnahme des Wasser- und Bodenverbands „Ryck-Ziese“ vom 11.10.2017 mit Informationen zum Graben 26/2 und zum Graben 16 Petershagen.
 - Stellungnahme des Forstamtes Jägerhof vom 26.09.2017 zur Überplanung von Waldflächen und zum Waldabstand.
 - Stellungnahme der Umweltautorität der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vom 19.10.2017 mit Verweis auf die Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 13 - Am Elisenpark -; Stellungnahme vom 09.10.2017 zum Immissionsschutz, zur Energieversorgung und -effizienz, zum Baum- und Artenschutz.
- Die Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald enthält folgende Arten umweltbezogener Informationen:

1. Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch, menschliche Gesundheit, Bevölkerung:
 - Informationen zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum,
 - Verbesserung der Erholungsfunktionen durch öffentlich nutzbare Aufenthaltsbereiche und überörtliche Wegebeziehungen sowie
 - Aussagen zum Lärmschutz in Bezug auf Verkehrs- und Gewerbelärm.
2. Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt:
 - Informationen zum Zustand 2016 und der derzeitigen Nutzung der Biotope, zu den geplanten Eingriffen in Natur und Landschaft,
 - Informationen zu den forstrechtlichen Belangen und
 - Informationen zum faunistischen Artenbestand sowie zum Artenschutz.
3. Auswirkungen auf das Schutzgut Boden und Fläche:
 - Informationen zu der Bodenzusammensetzung, -belastung und -funktion, zur unvermeidbaren Flächenversiegelung und zu dem sparsamen Umgang mit der Fläche.
4. Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser:
 - Informationen zu Grund-, Oberflächen- und Regenwasser sowie zum Trinkwasserschutz.

5. Auswirkungen auf das Schutzgut Klima und Luft, Anpassung an den Klimawandel:
 - Informationen zu den klimatischen Verhältnissen und der voraussichtlich nicht nachweisbaren Auswirkungen der Planung.
6. Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft:
 - Informationen über die Kulisse der bestehenden Gebäude insbesondere des Einkaufszentrums Elisenpark und
 - die besondere Bedeutung des NSG Eldena mit dem Landschaftsbild eines Waldes.
7. Auswirkungen auf das Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter, kulturelles Erbe:
 - Informationen zu Bodendenkmälern im Umfeld.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unberücksichtigt bleiben. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ist ausgeschlossen, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätte geltend gemacht werden können.

Die für die Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können beim Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt 15, 17489 Greifswald eingesehen werden.

Die zur Auslegung bestimmten Unterlagen werden gemäß § 4a Absatz 4 BauGB während des Auslegungszeitraums zusätzlich im Internet unter der Adresse -

<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/auslegungen/buerger-und-behoerdenbeteiligung-in-der-bauleitplanung/> - zur Information, Einsichtnahme und zum Abruf bereitgehalten.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ gemäß § 4a Absatz 4 BauGB auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen-der-verwaltung/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 17.06.2019



Satzungen und Beschlüsse

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 20.05.2019

Nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse und Anhörungen

Beschlusnummer: HA-347/19
Drucksachennummer: 06/1836
Beschlussgegenstand: Besetzung der Stelle Leiter (m/w/d) Amt für Finanzen
Einbringer: Dez. I, Amt 10

Beschlusnummer: HA-348/19
Drucksachennummer: 06/1853
Beschlussgegenstand: Verkauf Lange Reihe 76/77
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlusnummer: HA-349/19
Drucksachennummer: 06/1855
Beschlussgegenstand: Verkauf Stralsunder Straße 5/6
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlusnummer: HA-350/19
Drucksachennummer: 06/1854
Beschlussgegenstand: Vergabe Erbbaurecht für Bildungsakademie
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-351/19

Drucksachennummer: 06/1838
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 10 Rohbauarbeiten
 Vergabe-Nr.: 23/19-11
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-352/19
Drucksachennummer: 06/1839
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 12 Dachdecker / Klempner
 Vergabe-Nr.: 23/19-13
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-353/19

Drucksachennummer: 06/1840
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 13 Fassadenbekleidung Wärmedämmverbundsystem
 Vergabe-Nr.: 23/19-14
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-354/19
Drucksachennummer: 06/1841
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 16 Gerüstbauarbeiten
 Vergabe-Nr.: 23/19-16
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlusnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-355/19

Drucksachennummer: 06/1842
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung:
 Los 01 Innere Erschließung TGA
 Vergabe-Nr.: 23/19-17
 Öffentliches Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-356/19

Drucksachennummer: 06/1843
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 35 Raumlufttechnische Anlagen
 Vergabe-Nr.: 23/19-26
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-357/19

Drucksachennummer: 06/1844
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 33 Sanitär - Feuerlöschanlage
 Vergabe-Nr.: 23/19-27
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-358/19

Drucksachennummer: 06/1845
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 34 Heizung - Kälte
 Vergabe-Nr.: 23/19-28
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-359/19

Drucksachennummer: 06/1846
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 36 Technische Gase und Druckluft
 Vergabe-Nr.: 23/19-29
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-360/19

Drucksachennummer: 06/1847
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 37 Elektrotechnik
 Vergabe-Nr.: 23/19-30
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-361/19

Drucksachennummer: 06/1848
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 40 Aufzugsanlagen
 Vergabe-Nr.: 23/19-31
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-362/19

Drucksachennummer: 06/1849

Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Neubau Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie Greifswald
 Leistung: Los 39 Gebäudeautomation
 Vergabe-Nr.: 23/19-34
 Offenes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: Entscheidung des Oberbürgermeisters HA-363/19

Drucksachennummer: 06/1850
Beschlussgegenstand: Anhörung im Rahmen einer Auftragsvergabe nach VOB
 Mehrzweckhalle Greifswald
 Leistung: Los 2 Erneuerung Hallenboden
 Vergabe-Nr.: 23/19-36 Beschränktes Vergabeverfahren
Einbringer: Dez. II, Amt 60

Beschlussnummer: HA-364/19
Drucksachennummer: 06/1857

Beschlussgegenstand: Vereinbarung zur Freistellung von Erschließungskosten - Lärm B-Plan 13
Einbringer: Dez. II, Amt 23

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 29.04.2019

nichtöffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer: B878-33/19
Drucksachennummer: 06/1815
Einbringer: Der Oberbürgermeister
Beschlussgegenstand: Sponsoringvertrag mit der Sparkasse

Beschlussnummer: B879-33/19
Drucksachennummer: 06/1799
Einbringer: Dez. I, Amt 30
Beschlussgegenstand: Ergebnis des Prüfauftrages zum Erlass eines Modernisierungs- und Instandsetzungsgebotes zum Erhalt der Baderstraße 2

Beschlussnummer: B880-33/19
Drucksachennummer: 06/1824
Einbringer: Der Oberbürgermeister
Beschlussgegenstand: Sponsoringvertrag mit der Sparkasse zur Unterstützung des Stadtempfangs

öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss

Beschlussnummer: B874-33/19
Drucksachennummer: 06/1819
Einbringer: CDU-Fraktion, Herr Nikolaus Kramer, interfraktionell angestrebt
Beschlussgegenstand: Lehrerausbildung an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität stärken
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
18	19	1

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 29.04.2019

öffentliche Sitzung - zustimmende Beschlüsse

Beschlussnummer: B855-33/19
Drucksachennummer: 06/1756
Einbringer: Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
Beschlussgegenstand: Platzkosten/Elternbeiträge ab 04/2019
Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlussnummer: B856-33/19
Drucksachennummer: 06/1810
Einbringer: Dez. I, Amt 20
Beschlussgegenstand: Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlussnummer: B857-33/19
Drucksachennummer: 06/1752
Einbringer: Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand: Annahme einer Spende des Fördervereins Greifswald e.V. für die Stadtbibliothek

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
einstimmig	0	0

Beschlussnummer: B858-33/19
Drucksachennummer: 06/1755
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Beschluss zur Nichtanwendung der Straßenbaubeitragssatzung

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	1

Beschlussnummer: B859-33/19
Drucksachennummer: 06/1762
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 31 - Am Gorzberg -, Aufhebungsbeschluss

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
39	0	0

Beschlussnummer: B860-33/19
Drucksachennummer: 06/1763
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Bebauungsplan Nr. 55 - Hafenstraße - ; Satzungsbeschluss

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
23	14	1

Beschlussnummer: B861-33/19
Drucksachennummer: 06/1764
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 65 - Gimmer Straße - ; Satzungsbeschluss

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
39	0	0

Beschlussnummer: B862-33/19
Drucksachennummer: 06/1765
Einbringer: Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand: Bebauungsplan Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz - ; Satzungsbeschluss

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
34	3	1

Beschlussnummer: B863-33/19
Drucksachennummer: 06/1746.3
Einbringer: Erik von Malottki (stellvertretend für die AG Bezahlbarer Wohnraum)

Beschlussgegenstand: Maßnahmenkatalog zur Unterstützung der Schaffung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit Änderungen

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
21	18	0

Beschlussnummer: B864-33/19
Drucksachennummer: 06/1758.1
Einbringer: SPD-Fraktion
Beschlussgegenstand: Keine Serviceverschlechterungen für die Bürger in Greifswald bei der Müllentsorgung

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
19	15	4

Beschlussnummer: B865-33/19
Drucksachennummer: 06/1771
Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4

Beschlussgegenstand: Wiederherstellung eines verschwundenen Weges von der Gartensparte Rosental zur Wampener Chaussee

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
mehrheitlich	0	4

Beschlussnummer: B866-33/19
Drucksachennummer: 06/1772.1
Einbringer: CDU-Fraktion, Fraktion KfV, Herr Dr. Meyer, Herr Spring, Herr Burmeister, Herr Multhauf (interfraktionell angestrebt)

Beschlussgegenstand: Denkmal zu Ehren von Ernst Moritz Arndt

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
20	16	3

Beschlussnummer: B867-33/19
Drucksachennummer: 06/1780.1
Einbringer: SPD-Fraktion
Beschlussgegenstand: Begrenzung des Feuerwerks

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
19	18	1

Beschlussnummer: B868-33/19
Drucksachennummer: 06/1782.1
Einbringer: Herr Bernd Lieschefsky, Vorsitzender der OTV Wieck/Ladebow

Beschlussgegenstand:	Grundhafter Ausbau des Ochsensteiges		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	0	2
Beschlussnummer:	B869-33/19		
Drucksachennummer:	06/1784.1		
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4		
Beschlussgegenstand:	Vorhandene Technologie nutzen - Radfahrende und andere Verkehrsteilnehmer schützen - Verbindlichkeiten für Abbiegeassistenten in LKWs		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	25	12	3
Beschlussnummer:	B870-33/19		
Drucksachennummer:	06/1786.1		
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, Fraktion DIE LINKE		
Beschlussgegenstand:	Grundsatzbeschluss Reduktion der Lichtverschmutzung		
Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	22	16	1
Beschlussnummer:	B871-33/19		
Drucksachennummer:	06/1790.1		
Einbringer:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt		
Beschlussgegenstand:	Greifswald als Standort für den kontrollierten Anbau von medizinischen Cannabis etablieren: Für eine zukunftsfähige Wirt-		

schaftspolitik im Sinne der Patient*innen und unseres Gesundheitssystems

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	27	11	1

Beschlussnummer: B872-33/19

Drucksachennummer: 06/1791

Einbringer: CDU-Fraktion, Herr Multhauf, interfraktionell angestrebt

Beschlussgegenstand: Aufruf wegen der Unterbringung und Ausstellung des auf Rügen gefundenen Silberschatzes („Blauzahn-Schatz“) im Pommerschen Landesmuseum

mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	4	4

Beschlussnummer: B873-33/19

Drucksachennummer: 06/1801.2

Einbringer: Erik von Malotki, stellvertretend für den Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft

Beschlussgegenstand: Beteiligung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald an der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für Schulsozialarbeit an der Grundschule Greif

mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	28	7	3

Beschlussnummer: B875-33/19

Drucksachennummer: 06/1828

Einbringer: Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4

Beschlussgegenstand: Lehrerausbildung an der Universität Greifswald

mit Änderungen

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	2	8

Beschlussnummer: B876-33/19

Drucksachennummer: 06/1829

Einbringer: Dez. II, Amt 32

Beschlussgegenstand: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrrührers gemäß § 12 Abs. 1 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V)

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	einstimmig	0	0

Beschlussnummer: B877-33/19

Drucksachennummer: 06/1830

Einbringer: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Forum 17.4, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion

Beschlussgegenstand: Beräumung des Geländes für den Schulneubau an der Osnabrücker Straße

Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
	mehrheitlich	0	1

Informationen der Verwaltung

Rund 800 Aktive umrunden beim 5. STADTRADELN mehr als dreimal den Äquator

Beim fünften STADTRADELN in Greifswald haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder großen Sportsgeist bewiesen.

Vom 1. bis 21. Mai 2019 legten 798 RadlerInnen in 70 Teams insgesamt 129.771 Kilometer zurück. Dies entspricht der 3,24-fachen Länge des Äquators. Sie sparten damit 18.428 kg Kohlendioxid ein.

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder bedankte sich bei allen Aktiven für den sportlichen Enthusiasmus und Teamgeist. „Es war wieder ein spannender Wettbewerb. Wir konnten zwar nicht ganz an



Dr. Fassbinder gratuliert dem Kapitän der Uni-Mannschaft, Jan Meßerschmidt und Familie Menzel

© Pressestelle

den Erfolg des Vorjahres anknüpfen, als Greifswald rund 190.000 Kilometer geschafft hatte. Dafür haben wir acht neue Teams hinzugewonnen. Letztlich geht es darum, das Auto so oft wie möglich stehen zu lassen und auf's Rad zu steigen.“

Die meisten Kilometer, insgesamt 15.473, radelte die Mannschaft der Universität Greifswald. Mit 110 Aktiven war es auch das größte Team.

Es lieferte sich bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der BS Eichenbrink, deren Radler insgesamt 14.116 Kilometer schaff-

ten. Auf Rang 3 radelten die Sportler der HSG Uni Greifswald Team Radsport mit 6.501 Gesamtkilometern.

Die meisten Radkilometer pro Kopf schaffte Familie Menzel als Team Hölderlin. Sie hatte ihren Urlaub für eine Radtour genutzt und insgesamt 733 Kilometer zurückgelegt.

Auf den weiteren Plätzen folgen das Team Radsport der HSG Uni Greifswald (382,4 km pro Kopf) und das Team des ADFC (370,6 km).

Das genaue Ergebnis finden Sie hier: <https://www.stadtradeln.de/>

Wohnen in Rycknähe

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald veräußert **ein unbebautes Grundstück** im **Bebauungsplan Nr. 62 - An den Wurthen**.

Das Grundstück hat eine Größe von 1.137 m². Es liegt an der Kleinen Hafenstraße und ist voll erschlossen. Es kann mit einem Einzel- oder einem Doppelhaus- oder einer Hausgruppe bebaut werden. Die Bebauung hat zwingend 2-geschossig, maximal jedoch 3-geschossig zu erfolgen.

Die Geschossfläche je Haus bzw. je Hausgruppe und je Vollgeschoss muss mindestens 220 m² betragen.

Die Veräußerung erfolgt zum Gebot, das mindestens 340,00 €/m² betragen sollte.

Bis zum **29. August 2019** (Datum des Poststempels) ist das **Gebot** zu senden an:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Immobilienverwaltungsamt, Frau Niemann,
Postfach 3153, 17461 Greifswald

Nähere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse: <https://www.greifswald.de/de/familie-wohnen/wohnen/immobilienangebote/>

www.greifswald.de



Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

vergift für den Bau einer Kindertagesstätte ein unbebautes Grundstück im Gewerbegebiet Technologiepark, an der Siemensallee, als Erbbaurecht oder zum Kauf

Das Grundstück besteht aus einem Baugrundstück und optional aus einer weiteren Außenbereichsfläche. Die Fläche, welche zur Bebauung mit der Kindertagesstätte vorgesehen ist, ist maximal 3.500 m² groß. Optional gibt es einen zweiten, ca. 840 m² großen Grundstücksteil, der aber von der Hauptfläche durch einen Rad- und Fußweg getrennt ist. Die Bebauung und Nutzung richtet sich nach den Festsetzungen des B-Plans Nr. 6 - Technologiepark - sowie den einschlägigen gesetzlichen und ortsrechtlichen Regelungen. Das Grundstück wird für 50 Jah-

re als Erbbaurecht vergeben. Optional ist aber auch ein Erwerb des Grundstücks möglich. Der Grundstückswert liegt für beide Teilflächen bei 40,00 €/m². Für die Berechnung des Erbbauszins wird eine Verzinsung von 4 % zugrunde gelegt, womit der Erbbauszins 1,60 €/m² beträgt. In den Erbbaurechts- oder Kaufvertrag wird eine Bauverpflichtung aufgenommen, wonach die Fertigstellung des Gebäudes innerhalb von vier Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages zu erfolgen hat. Zuschlagskriterien für die Vergabe des Grundstückes sind die Anzahl der Kita- und Krip-

penplätze, die mit dem Bau der Kindertagesstätte geschaffen werden, die Entscheidung für ein Erbbaurecht sowie die nachgewiesene Finanzierung des Gesamtvorhabens.

Die **vollständigen** Angebote sind in zweifacher Ausführung bis zum **06. August 2019** (Datum des Poststempels) beim Immobilienverwaltungsamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im verschlossenen Umschlag mit Aufschrift „Aus-schreibung Kindertagesstätte - bitte nicht öffnen“ einzureichen.

Die Stadt ist nicht verpflichtet, sich für ein Gebot zu entschei-

den.

Weitergehende Informationen finden Sie im Internet unter: <https://www.greifswald.de/immobilienangebote>

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Immobilienverwaltungsamt
Frau Groth
Postfach 31 53
17461 Greifswald
Tel.: 49+ 3834 8536-2715
Fax: 49+ 3834 8536-2702
E-Mail: a.groth@greifswald.de



Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald verkauft ein bebautes Gewerbegrundstück in Greifswald, Wilhelm-Holtz-Straße 9 (ehem. Fachgymnasium)

Das Grundstück liegt im Bereich des B-Plans Nr. 6 „Technologiepark“. Es wird das bebaute Grundstück mit einer Größe von ca. 4.200 m² veräußert und optional steht eine weitere Fläche, die unbebaut ist, von maximal ca. 7.200 m² zur Verfügung. Das zweigeschossige Gebäude, welches seit dem Anfang 2019 leer

steht, weist erhebliche bauliche Mängel auf. Die Ausschreibung des bebauten Grundstückes erfolgt nach Höchstgebot. Die unbebaute Optionsfläche wird zum Bodenrichtwert von 20,00 €/m² veräußert. Der Kaufantrag ist im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Ausschreibung

Technologiepark Wilhelm-Holtz-Straße 9 - bitte nicht öffnen“ spätestens bis zum **15. August 2019** einzusenden. Die Stadt ist nicht verpflichtet, sich für ein Gebot zu entscheiden. **Vollständige Informationen** unter: www.greifswald.de/immobilienangebote

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Immobilienverwaltungsamt
Frau Groth
Postfach 31 53
17461 Greifswald
Tel.: 49+ 3834 8536-2715
Fax: 49+ 3834 8536-2702
E-Mail: a.groth@greifswald.de



39. Internationale Hansetage in Pskow

Vom 27. bis 30. Juni 2019 finden die diesjährigen Internationalen Hansetage der Neuzeit in Pskow statt. Zu diesem Anlass wird eine Greifswalder Delegation nach Russland reisen und dort die Universitäts- und Hansestadt repräsentieren. Angeführt wird sie erneut von Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. Auch ein Greifswalder Künstler wird die Stadt in Pskow ver-

treten. Im Rahmen der „HANSEartWORKS“ findet unter dem Motto „Traditionen und Gegenwart“ ein Fotowettbewerb statt.

Als Teilnehmer wurde Lars Heidemann ausgewählt. Auf dem Hansemarkt, dem Herzstück der Veranstaltung, wird sich Greifswald an drei Veranstaltungstagen als maritime und junge Stadt zeigen.

Fundsachenversteigerung

55 Fahrräder kommen unter den Hammer



Bei der diesjährigen Versteigerung werden 55 Fahrräder angeboten

Am Samstag, 29. Juni 2019 versteigert das Amt für Bürgerservice und Brandschutz Fundgegenstände, die im vergangenen Jahr im Fundbüro abgegeben worden sind und seitdem nicht von ihrem Besitzer abgeholt wurden. Wer noch auf der Suche nach einem günstigen Fahrrad ist, hat hier gute Chancen fündig zu werden - 55 Fahrräder befinden sich derzeit in der Versteige-

rungsmasse. Die Versteigerung beginnt um 13:30 Uhr auf dem historischen Marktplatz in der Greifswalder Innenstadt. Schon ab 12:00 Uhr können alle Interessierten sich die zu versteigernden Fundstücke genauer anschauen und sich bereits einen Favoriten aussuchen. Die ersteigerten Räder müssen direkt im Anschluss an die Versteigerung bezahlt werden.

Greifswald und Drohobytsch wollen enger zusammenarbeiten

Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder unterzeichnete während eines Besuchs in der ukrainischen Stadt gemeinsam mit dem dortigen Bürgermeister Taras Kuchma einen Kooperationsvertrag. Darin vereinbaren beide Städte, ihre Beziehungen vor allem innerhalb der Verwaltungen, im Tourismus, in der Wirtschaft, bei Kultur und Sport, im medizinischen Bereich oder auch beim Schüleraustausch auszubauen. „Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages haben wir die Kontakte zu Drohobytsch auf ein neues Fundament gestellt“, sagte Dr. Fassbinder. „Drohobytsch ist in vielen Bereichen an Erfahrungen aus Greifswald interessiert, vor allem bei der Entwicklung seiner touristischen Potentiale oder im medizinischen Bereich.“

Beim jetzigen Besuch ging es vor allem um die Themen Stadtmarketing und nachhaltige Regionalentwicklung. Außerdem standen Arbeitsgespräche zur Digitalisierung, zu möglichen



Dr. Stefan Fassbinder und Taras Kuchma unterzeichnen den Kooperationsvertrag

© Fabian Feldt

Wirtschaftsbeziehungen und zur weiteren Zusammenarbeit der Verwaltungen auf dem Programm. Es war das inzwischen dritte Treffen zwischen beiden Städten. Im Mai 2017 reiste erst-

mals eine Greifswalder Delegation in die Ukraine, um eine mögliche Zusammenarbeit auszuloten. Noch im gleichen Jahr hospitierten Mitarbeiter der Stadtverwaltung Drohobytsch fünf Tage lang in Greifswald

beim Stadtmarketing, bei den Stadtwerken und im Abwasserwerk. Unterstützt und finanziert wird die Kooperation über den Kleinprojektfonds „Kommunale Entwicklungspolitik“ von der Engagement Global GmbH.

Greifswald tritt Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ bei

Greifswald ist bereit, aus Seenot gerettete Flüchtlinge zusätzlich aufzunehmen. Die Universitäts- und Hansestadt ist deshalb im Juni dem neu gegründeten Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ beigetreten. Insgesamt 60 Städte und Gemeinden haben sich dort zusammengeschlossen. Sie verpflichten sich, weitere Geflüchtete aufzunehmen - vor allem Menschen, die im Mittelmeer gerettet wurden und seit etwa zwei Jahren fast nur noch geschlossene europäische Häfen finden. Sie wollen so einen Beitrag leisten, die humanitäre Katastrophe im Mittelmeer zu beenden und ein Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit setzen.

Oberbürgermeister Dr. Fassbinder: „Die Bürgerschaft hatte sich im Oktober 2018

ausdrücklich dazu bekannt, aus Seenot gerettete Flüchtlinge aufzunehmen. Als Hansestadt fühlen wir uns dem Gedanken der Seenotrettung besonders verpflichtet. Die Stadt hat sich deshalb mit entsprechenden Schreiben an die Bundeskanzlerin sowie an das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat gewandt, ohne jedoch eine konkrete Antwort zu erhalten. Bislang liegt die Entscheidung über die Rettung und Aufnahme von Flüchtlingen nicht in der Zuständigkeit von kreisangehörigen Städten wie Greifswald, sondern beim Landkreis. Daher fordern wir Städte eine Bund-Länder-Vereinbarung, damit aufnahmewillige Kommunen entsprechend unterstützt werden und sie den im Mittelmeer Geretteten direkt helfen können.“

1.356 Wählerinnen und Wähler nahmen in **16 Wahllokalen** an den Wahlen teil. **Insgesamt 3.333 Stimmen** wurden für die **24 Kandidierenden** abgegeben. 1.345 Stimmzettel waren gültig und lediglich 11 Stimmzettel ungültig.

13 Kandidierende wurden in den Kinder- und Jugendbeirat gewählt:

- **Ferdous Arzenjani** (13 Jahre)
- **Julian Döhler** (14 Jahre)
- **Johann Kowalzyck** (11 Jahre)
- **Wiebke Krüger** (15 Jahre)
- **Maria Löpke** (18 Jahre)
- **Frithjof Mesing** (16 Jahre)
- **Clara Michel Plácido** (16 Jahre)
- **Ron Sibilski** (16 Jahre)
- **Pirmin ten Venne** (12 Jahre)
- **Léon Thyrian** (13 Jahre)
- **Kirill Throshko** (14 Jahre)
- **Niklas Wagner** (17 Jahre)
- **Kai Wielert** (17 Jahre)

Ein herzliches Dankeschön an alle, die für den Kinder- und Jugendbeirat kandidiert haben!

Erster Kinder- und Jugendbeirat in Greifswald



Grafik: Kinder- Jugendbeirat

Die Wahlen wurden gemeinsam von der ehrenamtlichen AG KiJuBei, der ehrenamtlichen Kinderbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem Stadtjugendring

Greifswald e. V. organisiert. Unterstützt wurden insbesondere die Wahllokale und Veranstaltungen von Kooperationspartnern in Verwaltung, Schulen, Jugendarbeit und Vereinen. Die

Wahlen zum ersten Kinder- und Jugendbeirat Greifswald werden gefördert von der Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Wahlbekanntmachung

über die Feststellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl der Gemeindevertretung (Bürgerschaft) vom 26. Mai 2019

Der Gemeindevwahlausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in seiner Sitzung am 03.06.2019 folgendes endgültige Wahlergebnis festgestellt:

Wahlberechtigte:	47.520
Wähler:	26.674
Wahlbeteiligung:	56,13 %
ungültige Stimmen:	1.076
gültige Stimmen:	77.768

Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen und Wahlbereichen:

Zahl der gültigen Stimmen der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerbung					
WB	Name CDU	Name SPD	Name DIE LINKE	Name FDP	Name GRÜNE
1	5393	3907	4626	1924	8488
2	4756	2165	3367	1087	2752
3	5078	2228	3386	943	2591
Summe	15.227	8.300	11.379	3.954	13.831

Zahl der gültigen Stimmen der Partei, Wählergruppe, Einzelbewerbung					
WB	Name AfD	Name AL	Name BG	Name FPA	Name KfV
1	2.547	1.218	1.653	89	1.967
2	3.393	373	1.119	55	1.165
3	3.194	282	1.229	31	1.206
Summe	9.134	1.873	4.001	175	4.338

WB	Name Tierschutzpartei	Name EB Wuschek	Summe
1	1.730	564	34.106
2	1.093	618	21.943
3	959	592	21.719
Summe	3.782	1.774	77.768

Nach § 60 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) waren 43 Sitze zu verteilen. Nach § 64 LKWG M-V ergibt sich die nachstehende Sitzverteilung im Wahlgebiet und in den Wahlbereichen:

Lfd.Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/ Einzelbewerbung)	Zahl der Sitze
1.	CDU	9

2.	SPD	5
3.	DIE LINKE	6
4.	FDP	2
5.	GRÜNE	8
6.	AfD	5
7.	AL	1
8.	BG	2
9.	FPA	0
10.	KfV	2
11.	Tierschutzpartei	2
12.	Einzelbewerberin Wuschek	1

Zusammen 43

Wahlvorschlag Partei, Wählergruppe, Einzelbewerbung	im Wahlgebiet insg. zustehende Sitze	Wahlbereich 1	Wahlbereich 2	Wahlbereich 3	Summe Wahlbereiche
CDU	9	3	3	3	9
SPD	5	3	1	1	5
DIE LINKE	6	2	2	2	6
FDP	2	1	1	0	2
GRÜNE	8	5	2	1	8
AfD	5	1	2	2	5
AL	1	1	0	0	1
BG	2	1	0	1	2
FPA	0	0	0	0	0
KfV	2	1	0	1	2
Tierschutzpartei	2	1	1	0	2
EB Wuschek	1	0	1	0	1

Gemäß § 35 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern weise ich darauf hin, dass innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jeder wahlberechtigten Person des Wahlgebietes Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl erhoben werden kann. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Weitere Ergebnisse zu den gewählten Kandidaten finden Sie hier: www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, 4. Juni 2019
gez. **Petra Demuth**
Gemeindevwahlleiterin

Termine Fischereischeinprüfung im 3. und 4. Quartal 2019

An folgenden Terminen werden die Fischereischeinprüfungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Rathaus, Bürgerschaftssaal, durchgeführt:

Prüfung:	am Montag, dem 5. August 2019 um 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	am 29. Juli 2019
Prüfung:	am Montag, dem 23. September um 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	am 16. September 2019
Prüfung:	am Montag, dem 18. November um 16:00 Uhr
Anmeldeschluss:	am 11. November 2019

Anmeldungen über:
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Amt für Bürgerservice und Brandschutz
Abteilung Allgemeine Ordnung, Märkte, Veranstaltungen
Ansprechpartner Herr Roloff
Stadthaus, Markt 15
Tel.: 03834 8536-4343
E-Mail: s.dahm@greifswald.de
gez. **Steffen Winckler**
Amtsleiter

Schließzeiten bei der Verwaltung

Das Büro der Musikschule ist in den Sommerferien vom 22. bis 26. Juli geschlossen. Das Büro der Behindertenbeauftragten ist bis zum 19. Juli geschlossen. Die Sprechzeiten im „Haus der Begegnung“, Trelleborger Weg 37, fallen bis dahin aus. Der Kultur- und Sozialpass wird dennoch bearbeitet. Ab 17. Juni bis 05. Juli erfolgt die Ausgabe des

KUS und der Stammkarte für ermäßigte Busmonatskarten montags bis donnerstags von 08:00 bis 13:00 Uhr und von 13:30 bis 14:30 Uhr im Beauftragtenbüro, Stadthaus, Zimmer D306. Fragen zur Schwerbehinderung beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunktes im Landratsamt in der Feldstraße, Tel.: 03834 8760 2514.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
Familie und Schule	
Angebote in den Sommerferien	7
Greifswalder Kita-Kinder malen Bilder zu ihren Familien	8
Fischerschüler danken der Volksbank Greifswald	8
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Vorträge in der BDH-Klinik	8
Kultur und Sport	
Veranstaltungsprogramm im Koeppenhaus macht im Juli Sommerpause	9
Veranstaltungen in der Stadtbibliothek	
Hans Fallada (eine Auswahl)	9
Aufruf Kulturnacht	9
Jazz Evenings	9
Veranstaltungsangebot im Caspar-David-Friedrich-Zentrum (eine Auswahl)	9
Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus (eine Auswahl)	10
Informationen der Universität	
Familien-Universität	10
Führung Botanischer Garten	10

Die nächste Ausgabe erscheint
am 26. Juli 2019.

Redaktionsschluss ist am 18. Juli 2019, 10:00 Uhr.

Familie und Schule

Angebote in den Sommerferien

THEATER

ABENTEUERSTÜCK: DIE TOCHTER DES D'ARTAGNAN
Mi • 03.07.2019 • 20 Uhr
Mi • 10.07.2019 • 18 Uhr
Do • 11.07.2019 • 20 Uhr
So • 14.07.2019 • 11 Uhr
So • 21.07.2019 • 16 Uhr
Klosterruine Eldena • 8,50/13,50 EUR
Wolgaster Landstraße 41

FIGURENTHEATER

DREI KLEINE SCHWEINE
Fr • 05.07.2019 • 10 Uhr

MAX UND MORITZ
Fr • 12.07.2019 • 10 Uhr

DER KLEINE RABE SOCKE
Fr • 19.07.2019 • 10 Uhr

HANS IM GLÜCK
Fr • 26.07.2019 • 10 Uhr

DÄUMELINCHEN
Fr • 02.08.2019 • 10 Uhr

LUSTIG IST DAS PIRATENLEBEN
Fr • 09.08.2019 • 10 Uhr
St. Spiritus • 5/7 EUR
Lange Straße 49/51

BASTELN

KINDER-KUNST-TAGE
Knüpfstudio: Freundschaftsbändchen und Schlüsselbänder
16.07. • 17.07. • 18.07.2019 • 10-12 Uhr
Freiraum Mixed Media
23.07. • 24.07. • 25.07.2019 • 10-12 Uhr
Papier- und Buchbindwerkstatt
30.07. • 31.07. • 01.08.2019 • 10-12 Uhr
Bunte Schalen und Masken aus Gipsbinden
06.08. • 07.08. • 08.08.2019 • 10-12 Uhr
St. Spiritus • 2 EUR
Lange Straße 49/51
Malen, Bauen, Sägen, Töpfern
01.07.-12.07.2019 • 10-13 Uhr
Kunstwerkstätten • Anklamer Straße 15/16
FRIEDRICHSCHE SEIFENWERKSTATT
Krabbeltiere und Pflanzen
Sa • 06.07.2019 • 14-16 Uhr
Sa • 27.07.2019 • 14-16 Uhr
Badespaß
Mi • 10.07.2019 • 14-16 Uhr
Knetseife
Mi • 31.07.2019 • 14-16 Uhr
Caspar-David-Friedrich-Zentrum
2,50/3,50 EUR
Lange Straße 57

BASTELN

FRIEDRICHSCHE KERZENWERKSTATT
Sommersternennächte
Mi • 03.07.2019 • 14-16 Uhr
Damit's nicht zwackt und zwackt - Antimückenkerzen
Sa • 20.07.2019 • 14-16 Uhr
Fackeln für Abenteurer*innen
Sa • 03.08.2019 • 14-16 Uhr
FRIEDRICHSCHE FERIENWERKSTATT
Beutel gestalten
Mi • 17.07.2019 • 14-16 Uhr
Mi • 07.08.2019 • 14-16 Uhr
Balsam für die Seele - Naturkosmetik
Sa • 10.08.2019 • 14-16 Uhr
Caspar-David-Friedrich-Zentrum
2,50/3,50 EUR • Lange Straße 57

VERANSTALTUNGEN

FISCHERFEST GAFFELRIGG
Fr • 19.07.2019 • 15-2 Uhr
Sa • 20.07.2019 • 9-3 Uhr
So • 21.07.2019 • 10-23:30 Uhr
Greifswald-Wieck • 3,50 EUR;
Kinder (bis 12 Jahre) frei
» greifswald.info
HISTORISCHES STADTFEST: EIN TAG MIT CASPAR DAVID FRIEDRICH
Sa • 31.08.2019 • 11-19 Uhr
Altstadt • Eintritt frei

Greifswalder Kita-Kinder malen Bilder zu ihren Familien



Kita S. Marschak



Weg nach Hause Kath. Kita St. Joseph



Apropos Macht's Partnerschaft gemeinsam!



Kommunikationsoffensive für mehr Partnerschaftlichkeit in Betrieben und Familien unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Von Januar bis März 2019 beteiligten sich zahlreiche Greifswalder Kitas an einem Malwettbewerb zum Thema „Unsere Familie“. Dabei beschäftigten sich die Erzieher*innen und Kinder mit bestehenden Rollenklischee. Gemeinsam wurden Fragen besprochen wie: Wer kocht eigentlich zu Hause? Wer macht die Wäsche? Wer geht einkaufen

und wer bringt die Kinder zur Kita? Wer geht wie lange arbeiten? Gedanken dazu finden sich in sehr schönen Plakaten wieder. Den ersten Platz belegten die Kinder der Katholischen Kita „St. Joseph“, die auf mehreren Bildern ihren Tagesablauf gestaltet haben. Der 2. Platz geht an die Kinder der Kita „Samuil Marschak“ und über den 3. Platz

freut sich die Kita „Weg ins Leben“. Die Plakate werden vom 12. bis 27. Juni im Turmraum des Doms St. Nikolai ausgestellt, in dieser Zeit erfolgt auch die Übergabe der Preise durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt. Alle beteiligten Kitas können sich über Bücher, Spiele und Bälle für die Einrichtung freuen. Die Ge-

winner erhalten zusätzlich noch Gutscheine vom Spielzeug- und Bastelladen. Ab dem 05. September sind die Plakate noch einmal für etwa sechs Wochen in der Stadtbibliothek Hans Fallada zu sehen. In den Sommerferien werden sich einige Kinder im Hort der Krull-Grundschule ebenfalls mit dem Thema auseinandersetzen

und über Verantwortung, Klischees und Geschlechterrollen in Familien sprechen. Auch die dabei entstehenden Arbeiten werden im September in der Stadtbibliothek ausgestellt. Diese Projekte finden im Rahmen der Kommunikationsoffensive „Apropos Partnerschaft -Macht's gemeinsam!“ statt, die das Landeszentrum für Gleich-

stellung und Vereinbarkeit in Mecklenburg-Vorpommern initiiert hat. Ziel ist es, die partnerschaftliche Arbeitsteilung in der Familie stärker als bislang zu thematisieren. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder und Einrichtungen die bei dem Projekt mitgewirkt haben bzw. noch mitwirken werden!

Fischerschüler danken der Volksbank Greifswald

Eine große Freude bereitete die Volksbank Raiffeisenbank e. G. Greifswald den Schülern der Fischerschule mit einem Scheck über 500 €.

6. Klasse dieses Geld, das das Projekt „Mobiles Planetarium“ am 27.06.2019 auf dem Schulgelände beim Schulfest anlässlich des 20. Geburtstages der IGS ermöglichen wird. Die LehrerInnen und SchülerInnen der IGS möchten auf diesem Weg Danke sagen.



Volksbank übergibt Spende an Schüler der Fischerschule

Foto: Holger Stregle

Aktiv sein - Aktiv bleiben

Vorträge in der BDH-Klinik

Die BDH-Klinik Greifswald und der BDH Kreisverband Greifswald laden zu den Vorträgen:

03.07.2019
Schluckstörung & Trachealkanüle
Referentin: Frau Zöllner (Logopädin)

Die Veranstaltung findet um 16:30 Uhr im Vortragsraum der Tagesklinik F 008 in der BDH-Klinik Greifswald, Karl-Liebknecht Ring 26 a, 17491 Greifswald statt. Es besteht im Anschluss die Möglichkeit für persönliche

Gespräche. Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen.

Über den BDH Bundesverband Rehabilitation

Der BDH ist die größte deutsche Fachorganisation auf dem Gebiet der Rehabilitation von neurologischen Patienten. Weiterhin bietet der BDH rechtliche Beratung und professionelle Vertretung vor Behörden und den Instanzen der Sozialgerichtsbarkeit sowie ehrenamtliche soziale Betreuung an.

Die stationäre neurologische Rehabilitation nimmt einen wichtigen Stellenwert innerhalb des Leistungsangebotes des BDH ein, um Menschen nach einem Unfall oder sonstiger neurologischer und geriatrischer Krankheit Unterstützung auf dem Weg zurück ins Leben zu bieten.

Der BDH hat in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Gebiet der neurologischen Rehabilitation Pionierarbeit geleistet und Einrichtungen gegründet, die bis heute Maßstäbe setzen und

von allen gesetzlichen und privaten Krankenkassen, den Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungen und Versorgungsämtern sowie der Bundesanstalt für Arbeit in Anspruch genommen werden.

In der Trägerschaft des BDH befinden sich heute fünf über ganz Deutschland verteilte neurologische Kliniken. Dazu kommen das Rehabilitationszentrum für Jugendliche in Vallendar und das Neurologische Therapie- und Beratungszentrum Ortenau in Offenburg

Kultur und Sport

Das Veranstaltungsprogramm im Koeppenhaus macht im Juli Sommerpause. Das Café Koeppen macht vom 01.07. - 14.07.2019 Betriebsferien. Die Galerie im Koeppenhaus ist aber mit zwei Ausstellungen von Di. - Sa., 14:00 - 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Eine Ausstellung des Wolfgang Koeppen-Archivs im „Münchner Zimmer“ in der Galerie im Koeppenhaus

„Es ist wie in einer Zuchthauszelle ...“ - Das Stuttgarter Bunkerhotel als Schreibort

„Ich sitze jetzt unter dem Marktplatz von Stuttgart im Rathausbunker“, schreibt Wolfgang Koeppen am 24. April 1953 an seine Frau Marion. „Der Raum ist wie eine Gefängniszelle gross und Tag und Nacht ohne Licht

Veranstaltungen im Koeppenhaus

und mit künstlicher technischer Belüftung.“ In nur drei Monaten verfasst Koeppen den Bonn-Roman *Das Treibhaus* (1953), der im Kanon der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur einen festen Platz einnimmt. „Oben in Stuttgart ist es schwül. Hier herrscht eine Grabesluft“, bemerkt er in seinem Brief und lässt diese Atmosphäre auch in das Geschehen des Romans einsickern. Die Ausstellung

beleuchtet verschiedene Seiten des unterirdischen Schreibortes: Das Bunkerhotel wird nicht nur zum Rückzugsort für Koeppen, der gerne an anderen Orten schreibt, es ist zugleich Erinnerungsort und *Gegenort* zum geschäftigen Leben *oben*.

Wolfgang Koeppen:
Im Labyrinth
des Schreibens

Später wird Koeppen sagen: „Das Bunker-Hotel in Stuttgart war übrigens keine schlechte Klausur“.

Parallel zeigt die Galerie im Koeppenhaus die Ausstellung

Die Ausstellung widmet sich dem Künstler Koeppen, blickt in seine Schreibwerkstatt, zeigt den vielschichtigen Schriftsteller und produktiven Journalisten,

dokumentiert seine Schreibqualen und Versagensängste, beschreibt einen Ästheten, der Literatur lebt, einen manischen Leser, Rollenspieler und pausenlosen Fabelerfinder. Die Ausstellung nutzt den Nachlass im Greifswalder Wolfgang-Koeppen-Archiv, um aus Koeppens „Zettelgebirge“, aus Briefen und Sachzeugnissen einen großen Literaten hervortreten zu lassen.

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18 - 20, in 17489 Greifswald – Komplettes Programm unter: stadtbibliothek.greifswald.de

FerienLeseLust - Der Lese Sommer in der Stadtbibliothek Sommerzeit ist Lesezeit! Schüler Klassenstufen 4 bis 6 können auch in diesen Sommerferien an der Aktion FerienLeseLust teilnehmen. Mehr als 400 neue Bücher stehen für die Schüler bereit, um in den Sommerferien gelesen zu werden. Die Anmeldung ist kostenlos im Kinderbereich bis zum letzten Ferientag möglich.

Bilderbuchkino Kinderbuchklassiker „Peter Pan“

Peter Pan, der Junge, der nicht erwachsen werden will, nimmt das Mädchen Wendy eines Nachts mit in seine Heimat Nimmerland. Dort lernt Wendy die

anderen Kinder und die Elfe Tinkerbell kennen. Eines Tages entführt der gefürchtete Pirat Hook die Kinder und Peter Pan muss



Super-Mario-Thementag

Foto: pixabay

sie retten. Der bekannte Kinderbuchklassiker wird in verkürzter und kindgerechter Sprache als Bilderbuchkino vorgestellt. An-

schließend sprechen wir über das Leben der Piraten und jedes Kind bastelt ein Fernrohr.

Termine: Mittwoch 24. Juli, 31. Juli, 07. August, um 10:00 Uhr im Kinderbereich Anmeldung unter: 03834 8536-4473 oder im Kinderbereich

Sommerferien in der ComputerSpielSchule

22.07. Papperlapapp! Der große Bastelspaß mit Nintendo Labo für jedermann.

23.07. Super-Mario-Thementag: „But our Princess is in another castle!“ oder Geschichten aus dem Leben eines Klempners.

25.07. The-Legend-of-Zelda-Thementag: „It's dangerous to go alone!“ also kommt mit euren Freunden.

26.07. Klein gegen Groß, oder doch gemeinsam: Videospieltturnier mit der ganzen Familie.

Alle Veranstaltungen finden von 13:00 - 17:30 Uhr im Gruppenraum in der 1. Etage statt. Eintritt frei.

Altersempfehlung: 5 - 8 Jahre. Eintritt frei.

Ungezähmte Schönheiten - Naturfotografien von Remo Savisaar

Diese Ausstellung zeigt die estnische Wildnis von ihrer schönsten Seite - mit vielfältigen

Landchaften, Vögeln und großen Säugetieren. Remo Savisaar zählt zu den führenden Naturfotografen Estlands. Seine Fotografien wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, seine Arbeit wurde in Büchern und Zeitschriften veröffentlicht, einschließlich dem renommierten National Geographic.

Remo besitzt ein ausgeprägtes Wissen über die Natur und Tierverhalten. Er hält Vorträge über Natur und Wildtiere und leitet Natur- und Fotografie-Reisen. Seine preisgekrönten Aufnahmen haben international Anerkennung erfahren. Die Ausstellung ist bis zum 27.08. in der Stadtbibliothek zu sehen.

Motiv für die Greifswalder Kulturnacht steht fest

Mitmach-Anmeldungen bis zum 12. Juli möglich

Das Plakatmotiv für Kulturnacht 2019 steht fest. Dieses wurde von Laura Friebel, Schülerin an der Medien- und Informatikschule der Wirtschaftsakademie Nord, erstellt. Das zweite Lehrjahr im Bereich Grafikdesign der Medien- und Informatikschule befasste sich in den vergangenen Monaten mit der Gestaltung von Plakaten. Als Praxisprojekt diente die Gestaltung der Werbemittel zur Kulturnacht.

Für die Kulturnacht und die Singenden Balkone am Freitag, dem 13. September, sammelt das Amt für Bildung, Kultur und Sport noch bis zum **12. Juli Programmvorschläge**. Sämtliche Kunst- und Kulturformen können im Rahmen der Kulturnacht präsentiert werden.

Ob darstellende oder bildende Kunst, Solo- oder Orchesterauftritte, Lesungen, Führungen und Rundgänge, Tanz, Vorträge, kurze Workshops, Theaterstücke oder andere Performances. Fast alle Orte können bespielt werden. Sei es im eigenen Haus, Garten, Hof, Geschäft, Club oder Restaurant. Kulturschaffende, die bisher noch keinen passenden Auftrittsort gefunden haben, werden nach Möglichkeit an Orte vermittelt, die noch kein eigenes Programm haben.

Anmeldungen als Künstler bzw. als Mitveranstalter/Veranstaltungsort sind auf der Internetseite www.greifswald.de/kulturnacht noch bis zum 12. Juli möglich.

Jazz zählt zu den offensten und kontaktfreudigsten Musikrichtungen. Den Jazz gibt es somit nicht und das beweisen auch die Eldenaer Jazz Evenings 2019. Die diesjährige Vielfalt ist noch einmal deutlich höher als jemals zuvor. Die sechs Bands, die in diesem Jahr im historischen Ruinenensemble Eldena auftreten, zeichnen sich durch ihr Weltbürgertum und eine große Anzahl an zitierten musikalischen Stilen und Sparten aus.

Allen voran das **Andromeda Mega Express Orchestra (AMEO)**. Dieses 18-köpfige international besetzte Großensemble vereint in sich eine Mischung aus Big Band, Kammerensemble sowie Prog-Rock-Orchester und kombiniert in ihren Kompositionen Jazz mit neuer Musik, Klassik, Funk, Rock und vielem mehr. Meisterlich ist das Pianospiele des österreichischen Jazzpianisten **David Helbock**. Mit seinem Trio lässt er sich von mythologischen Geschichten aus verschiedenen Kulturen und Zeiten inspirieren. Die Musiker rund um Max Andrzejewski komplettieren zusammen mit der Sängerin und Komponistin Cansu Tanrikulu sowie dem Keyboarder Jörg Hochapfel das Programm am Freitag mit ihrem Projekt **Max Andrzejewski's Hütte plays Robert Wyatt** und

gehen damit dem Ursprung aus Rock und Jazz auf den Grund. Während die junge Jazzformation **Zuviert** am Samstag überwiegend Jazz-Standards und Eigenkompositionen zum Besten gibt, überzeugt **Botticelli Baby** mit der rauchigen Stimme des Sängers Marlon Bösherz und einem energiegeladenen 30er-Jahre-Flair. Mit der dänischen Band **Girls in Airports** gehen die Eldenaer Jazz Evenings 2019 mit tanzfreundlichen Beats und unverwechselbaren Soundlandschaften zu Ende.

Veranstalter: Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Kunstverein ArtSieben in Kooperation mit WhyPlayJazz.

Förderer der Eldenaer Jazz Evenings sind der Norddeutsche Rundfunk - Kulturförderung Mecklenburg-Vorpommern und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Wichtige Unterstützer sind auch die Sparkasse Vorpommern und die Stadtwerke Greifswald ohne die das Festival in dieser Form nicht stattfinden könnte.

Einlass 18:45 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
ausführliche **Programminformationen:** www.eldenaer-jazz-evenings.de



Sechs Bands treten im historischen Ruinenensemble Eldena auf.

Foto: Philipp Schroeder

Kartenvorverkauf Tageskarte 25 EUR, erm. 20 EUR, Festivalpass 41 EUR erhältlich in der Touristinfo am Markt sowie auf www.mvticket.de und Tel.: 0381 4917922. **Abendkasse:** 30 EUR, erm. 22 EUR, Festivalpass 45 EUR

Veranstaltungsort:

Klosterruine Eldena
Wolgaster Landstraße 41
17493 Greifswald
Anreise: Alle Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in den Citybussen nach Eldena/Wieck sowie im Sonderbus (ca. 0:10 Uhr) zurück in die Innenstadt. Öffentliche Parkplätze befinden sich an der Wolgaster Landstraße/Am Teich sowie an der Mühle und am Strandbad.

Barrierearmes Festival:

Das Festivalgelände ist mit Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwagen befahrbar. Ebenere **Rollstuhlplätze** werden im vorderen Teil des Konzertraums ausgewiesen. Eine rollstuhlgerechtes WC ist auf dem Gelände vorhanden. Zudem kann vor Ort ein FM-Empfänger zur Hörverstärkung kostenfrei entliehen werden. Menschen mit Sehbehinderung wird bei Anmeldung früherer Einlass zur Orientierung im Gelände gegeben. Schwerbehinderte erhalten ermäßigten Eintritt. Begleitpersonen Schwerbehinderter mit „B“-Vermerk im Ausweis erhalten freien Eintritt.

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, 17489 Greifswald

Das komplette Programm finden Sie hier: www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de

Sonntag, 07. Juli | 15:00 - 17:00 Uhr | Finissage: Ausklang der Ausstellung Ruth Campau - FIELDING mit dem Klangprojekt ONYX

Die Ausstellung der dänischen Künstlerin Ruth Campau -

FIELDING in den Räumen des Caspar-David-Friedrich-Zentrums neigt sich dem Ende zu. Während der Finissage haben Sie letztmalig die Gelegenheit, ihre reduzierten, ortsspezifischen Rauminstallationen live zu erleben. Als besonderes Extra wird die Veranstaltung begleitet vom Klang der Gongs, gespielt durch das Greifswalder

Klangprojekt ONYX. Farbe und Klang verschmelzen dabei zu einem körperlich erfahrbaren, synästhetischen Erlebnis. Wir freuen uns auf Sie!

Kosten: Eintritt regulär: 3,50 Euro, Eintritt ermäßigt: 2,50 Euro. Kinder unter 12 Jahre und Mitglieder der CDF-Gesellschaft frei.

Samstag, 13. Juli | 18:00 Uhr | Vernissage: Clemens Tremmel - fragmentum

Clemens Tremmel, der Caspar-David-Friedrich-Preisträger des Jahres 2013, wurde 1988 in Eisenhüttenstadt geboren und lebt und arbeitet heute in Leipzig. Sechs Jahre nach seiner ersten Ausstellung im CDF-Zentrum präsentiert der Künstler neue Arbei-



Aktuelles Plakatmotiv der diesjährigen Kulturnacht Plakat: Laura Friebel

ten unter dem Titel *fragmentum* in Greifswald. Dabei bestechen Tremmels Landschaftsmalereien in Öl durch ihre naturalistische Art in meisterlicher Manier einerseits und durch das bewusste, gekonnte und teils brutal anmutende Durchbrechen von Sehgewohnheiten und -traditionen andererseits. Die Zersplitterung des Bildraumes eröffnet neue Ebenen und hebt die Landschaftsmalerei auf ein neues Level.
Begrüßung: Hannelore Kohl, Vorsitzende der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft
Einführung: Caroline Barth, Geschäftsführende Leiterin des Caspar-David-Friedrich-Zentrums
Der Künstler ist anwesend!
Eintritt frei.

Sonntag, 14. Juli | 15:00 Uhr | Der Sommer mit Caspar Da-

vid Friedrich - Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs
Wandern Sie mit uns auf den Spuren Caspar David Friedrichs in und um Greifswald und entdecken Sie Stationen seines Schaffens.
Dauer: 90 Minuten
Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen
Um Anmeldung bis zum Vortag wird gebeten.
Kosten: 5,00 Euro pro Person (regulär), 4,00 Euro pro Person (ermäßigt). Kinder zahlen den ermäßigten Preis.

Mittwoch, 17. Juli | 13:00 Uhr | CDFZ kontemporär - Kurzführung zur aktuellen Ausstellung
Die Leiterin des CDF-Zentrums, Caroline Barth, gibt eine Impulsführung zur aktuellen Ausstellung, Clemens Tremmel - fragmentum. Dauer ca. 15 Minuten.

Im Anschluss individueller Besuch der Ausstellung möglich.
Eintritt regulär: 3,50 Euro, Eintritt ermäßigt: 2,50 Euro
Eintritt für Studierende des CDF-Instituts, für Mitglieder der CDF-Gesellschaft und für Kinder unter 12 Jahren frei.

Freitag, 19. Juli | 15:00 - 16:00 Uhr | Clemens Tremmel: fragmentum - Führung durch die aktuelle Ausstellung
Die Leiterin des Caspar-David-Friedrich-Zentrums, Caroline Barth, führt durch die Ausstellung fragmentum des Leipziger Künstlers Clemens Tremmel. Im Anschluss bei gutem Wetter gemütlicher Ausklang bei kühlen Getränken im Innenhof des Caspar-David-Friedrich-Zentrums.
Kosten: Eintritt regulär: 3,50 Euro, Eintritt ermäßigt: 2,50 Euro, Kinder unter 12 Jahre frei, zzgl. Getränke.

Samstag, 20. Juli und Samstag, 27. Juli | 15:00 Uhr | Der Sommer mit Caspar David Friedrich - Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs
Wandern Sie mit uns auf den Spuren Caspar David Friedrichs in und um Greifswald und entdecken Sie Stationen seines Schaffens.
Dauer: 90 Minuten
Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen
Um Anmeldung bis zum Vortag wird gebeten.
Kosten: 5,00 Euro pro Person (regulär), 4,00 Euro pro Person (ermäßigt). Kinder zahlen den ermäßigten Preis.

Das Angebot der Friedrichschen Seifenwerkstatt sowie der Friedrichschen Kerzenwerkstatt finden Sie in den Sommerferienangeboten!

Informationen aus der Universität

Familien Universität

Funkensprühende Feuersteine - das steinerne Meer auf Rügen

04. Juli 2019, um 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Hörsaal 2, Neues Audimax, Campus Loefflerstraße

Warum heißen Feuersteine eigentlich Feuersteine? Was haben die harten, splittigen Steine mit dem Feuer zu tun? Auf Rügen finden wir sie überall. Wer schon mal an der Rügener Steilküste entlanggewandert ist, weiß, dass sie uns dort auf Schritt und Tritt begleiten. Aber wie sind sie dorthin gekommen? Für unsere Vorfahren in der Steinzeit waren die Feuersteine von besonderem Wert. Sie waren so wertvoll, dass damit quer über den Kontinent Handel getrieben wurde. Es gab sogar Feuersteinbergwerke, in denen die Steine unterirdisch gewonnen wurden. Feuersteine ließen sich zu scharfkantigen Werkzeugen verarbeiten, mit denen erlegte Tiere zerkleinert

werden konnten. Die ersten vom Menschen gefertigten Werkzeuge waren Faustkeile, Speerspitzen und Äxte, allesamt gefertigt aus Feuerstein. Es kommt aber noch eine ganz wichtige Eigenschaft hinzu: Man kann mit diesen Steinen Funken erzeugen, wenn man sie gegeneinanderschlägt. Daher kommt auch der Name des Steins. Aber ganz so einfach ist es mit dem Feuermachen nicht! Prof. Dr. Martin Meschede, Leiter der Arbeitsgruppe Geodynamik am Institut für Geographie und Geologie, wird im Rahmen der Familien-Universität die Entstehung von Feuersteinen in einem Sediment erläutern, einige Beispiele zum näheren Betrachten mitbringen und auf die Bedeutung von Feuersteinen für die ältesten technischen Erfindungen des Menschen eingehen.

Veranstaltungen im Soziokulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49/51 in 17489 Greifswald

Das komplette Programm finden Sie hier: www.kulturzentrum.greifswald.de

Ausstellungen

15.04. - 12.07.2019
„Traveller“ Fotografische Reisen
Fotografie von Simone R. Voigt | Berlin/Greifswald
Galerie im kleinen Saal

07.06. - 05.07.2019
Gestern und Heute
Malerei und Grafik von Herbert Raddatz
Ein Resümee im achtzigsten Lebensjahr des Künstlers
Galerie in der Kapelle

10.07. - 15.08.2019
„Wurzeln - Radici“ - Deutsche Frauen in Florenz
Eine Foto-Text-Ausstellung zu Heimat und Diaspora von Raymond Jarchow und Claudia Lohse-Jarchow
Vernissage: 16.07.2019, 19:00 Uhr | Eintritt frei

Veranstaltungen

Mittwoch, 03.07., 16:00 Uhr
Interkulturelles Café mit Volksmusik und Tanz aus Schweden: „Lunds Studenters Folksdanslag“



Lunds Studenters Folksdanslag

Foto: Stig Hellemarck

spielt Volkstanzmusik und lädt zum Mittanzen unter Anleitung ein.
Musiker: Kerstin Kvist/Schlüselfiedel, Bo Kvist/Gitarre, Peter Berry/ Geige, Elin Gustafsson/Geige,
Anlass des Besuchs der Gruppe unter der Leitung von Stig Hellemarck ist das 100-jährige Jubiläum des Schwedischlektorats an der Universität Greifswald. Die Veranstaltung wird vom Svenska Institut gefördert.

Donnerstag, 04.07., 19:30 Uhr
Lege & Lena
Fourth of July
Tickets: 12/10 € | VVK: Greifswald Information/mvticket.de
Lege & Lena - das sind doch die mit dem PopJazz? Ja! Alles ist wieder dabei: Oper und Rock und Musikarchäologie und klassischer Jazz und Chansons - und das eine oder andere neue Stück. Und tiefeschürfende Hintergrundinformationen. Mit Gitarre, Saxophon, Gesang, Banjo, Glockenspiel und ein paar anderen Instrumenten. Aber immer Jazz - eben PopJazz!

Freitag, 05.07., 10:00 Uhr
PUPPENSPIEL- Drei kleine Schweine
mit dem Figurentheater Ernst Heiter

für Kinder ab 3 Jahren | Eintritt: 7/ermäßigt 5 € (Gruppe ab 10 Kindern: für Betreuer kostenfrei) | Reservierungen unter: 03834 8536-4444

Freitag, 12.07., 10:00 Uhr
PUPPENSPIEL- Max und Moritz
mit dem Schnuppe Figurentheater



Die Band Boogie Trap

Foto: Boogie Trap

für Kinder ab 3 Jahren | Eintritt: 7/ermäßigt 5 € (Gruppe ab 10 Kindern: für Betreuer kostenfrei) | Reservierungen unter: 03834 8536-4444

Samstag, 13.07., 19:30 Uhr
KONZERT The Souldiers
Dresdens größte Soulband auf Tour
Tickets: 15/13 € | VVK: Greifswald Information/mvticket.de
The Souldiers schnuppern im Juli Seeluft und bringen den Soul ans Meer. Sie freuen sich auf 'ne steife Brise und auf eine hübsche Gelegenheit, den ganzen Sand im St. Spiritus aus den Schuhen zu schütteln. Soul vom Feinsten, in sächsischer Mundart geblasen, dürfen wir annonciieren; da bleibt kein Auge trocken, meine Damen und Herren.

Freitag, 19.07., 10:00 Uhr
PUPPENSPIEL- Der kleine Rabe Socke
mit dem Schnuppe Figurentheater
für Kinder ab 3 Jahren | Eintritt: 7/ermäßigt 5 € (Gruppe ab 10 Kindern: für Betreuer kostenfrei) | Reservierungen unter: 03834 8536-4444

Freitag, 26.07., 10:00 Uhr
PUPPENSPIEL-Hans im Glück
mit dem Theater mit Puppen für Kinder ab 5 Jahren | Eintritt: 7/ermäßigt 5 € (Gruppe ab 10 Kindern: für Betreuer kostenfrei) | Reservierungen unter: 03834 8536-4444

Samstag, 27.07., 19:30
KONZERT - Boogie Trap
Konzert zum International - Day Of Rock'N'Roll
Tickets: AK 13/11 € | VVK: Greifswald Information/mvticket.de

Boogie Trap, das sind drei wilde Kerle, die das Leben mit einer Extraportion Humor genießen. Der erfrischende Zeitgeist der 50er Jahre - eine Mischung aus „Rat Pack“, Bill Haley, Elvis und Co. - zieht jedes Publikum in seinen Bann.

Die vorpommerschen Jungs um den Bandleader und Sänger Chet Walker geben ihrem Publikum nur selten eine Verschnaufpause. Hier spielt keine Coverband, hier werden eigene Songs auf's Parkett geschmissen. Echte Gefühle, Rebellion und Verführung - zum Mitrocken und zum Lachen. Herrlich frisch und mächtig stürmisch: Boogie Trap - `cause Rock'n'Roll is here to stay!

Das Angebot der Kinder-Kunst-Tage finden Sie in den Sommerferienangeboten.

Öffentliche Führung durch das Arboretum



Sonntag, 07. Juli, 14:00 Uhr

„In 80 Minuten um die Erde - Pflanzen der gemäßigten Breiten“

Führung mit PD Dr. Peter König

Treffpunkt: Eingang, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

Der Eintritt ist frei.